



Die Perle des Heckengäus

Samariterstift Dachtel offiziell eingeweiht



*Die besten Wünsche für den neuen Heimleiter
(von links) Landrat Roland Bernhard, Pfarrerin Susanne Haag,
Dr. Eberhard Goll von der Samariterstiftung, Heimleiter Daniel Hahn,
Pfarrer Frank Wößner, Vorstandsvorsitzender der Samariterstiftung, Bürgermeister Ekkehard Fauth,
Dr. Eberhard Leibing, Vorsitzender des Stiftungsrats der Samariterstiftung. Bild: Staber/SZ/BZ*

Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in der evangelischen Kirche in Dachtel wurde Daniel Hahn als Heimleiter des Samariterstifts Dachtel in sein Amt eingeführt und das neue Pflegeheim der Samariterstiftung offiziell eingeweiht.

Das neue Pflegeheim in Dachtel verfügt über insgesamt 36 Plätze, wovon bereits 33 belegt sind. Zusammen mit dem Pflegeheim Haus am Zehnthof in Aidlingen kann unsere Gemeinde nun insgesamt 63 Pflegeplätze bieten und ist mit dieser Zahl nun sehr gut aufgestellt.

In Grußworten und einer öffentlichen Gesprächsrunde wurde neben dem gelungenen Bauwerk auch das ehrenamtliche Engagement im Samariterstift gewürdigt. Zwischenzeitlich haben sich nämlich schon über dreißig Personen gemeldet, die sich gerne im Dachteler Pflegeheim einbringen möchten. Weitere Interessenten sind selbstverständlich gerne willkommen und können sich beim Heimleiter, Daniel Hahn, Ortsvorsteher Ralf Böhret oder auch bei Uli Eisenhardt und Bernhard Hahn informieren und melden.

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Sindelfingen

Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen

Telefonnummer: 07031-98-13131

Die ärztliche Notfallpraxis ist samstags von 8.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen (ab 20.00 Uhr zwingend mit telefonischer Voranmeldung) unter o.g. Telefonnummer erreichbar.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,

Telefon: 07031 6680

Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags

(falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist):

ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen

Zentrale Notfallrufnummer: 01805 344 533

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 15./16. Februar 2014 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 7877722**.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - **15./16. Februar 2014** - hat die Praxis Dr. Reibel, Berliner Straße 7, Schönaich, **Tel. 07031/653965** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls Haustierarzt nicht erreichbar (**telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich**), **Bereitschaftsdienst**.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stundendienst)

- Donnerstag, 13. Februar 2014

Schönbuch-Apotheke, Schlossstraße 11, Gültstein

- Freitag, 14. Februar 2014

Apotheke am Markt, Pfarrgasse 5, Deckenpfronn

- Samstag, 15. Februar 2014

Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen

- Sonntag, 16. Februar 2014

Apotheke am Hasenplatz, Hindenburgstraße 38, Herrenberg

- Montag, 17. Februar 2014

Gäu-Apotheke, Bahnhofstraße 5, Nebringen

- Dienstag, 18. Februar 2014

Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen

- Mittwoch, 19. Februar 2014

Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Rat & Tat

Wir unterstützen ehrenamtlich unsere älteren und alleinstehenden Mitbürger/-innen der Gesamtgemeinde Aidlingen. Rufen Sie uns an, wir kommen und helfen.

Tel: G.Diehl 07034-8946 und W. Flender 07034-30547



Kranken- und Altenpflegedienst

Diakoniestation Aidlingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftlicher Dienst, Nachbarschaftshilfe und weitere Leistungen
Pflegeteilnehmer: Herr Peter Oestringer
Böblinger Straße 8, **Tel. 07034 993448**



Notfallhandy: 0172 7494288

Der Anrufbeantworter wird täglich mehrmals abgehört.

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Unsere Homepage: www.diakonie-aidlingen.de

Gesundheitszentrum Aidlingen

Häusliche Kranken- und Altenpflege (Grundpflege, Wundversorgung, Stoma u.a.), Alltagsbegleitung (Hauswirtschaftlicher Dienst, Demenz-Betreuung nach § 45b u.a.) Badstraße 8 (gegenüber vom Rathaus)

Pflegeteilnehmer: Herr Patrick Wochele

Tel.: (07034) 2516-0 (tagsüber), Fax: (07034) 2516-18

Tel.: (07034) 2516-10 (Notfälle, 24 Std.)

E-Mail: pfelege@gz-aidlingen.de

Homepage: www.gz-aidlingen.de

Das Krisentelefon 07031 663-3000



Das Krisentelefon 07031 663-3000

DAS KRISENTELEFON RICHTET SICH AN

- Pflegende Angehörige
- Seniorinnen und Senioren
- In der Altenarbeit Tätige

WIR UNTERSTÜTZEN SIE DURCH

- Beratung in kritischen Lebens- und Pflegesituationen
- Vermittlung von Gesprächskreisen für pflegende Angehörige und weiteren Angeboten im Rahmen der Altenhilfe
- Vermittlung an weiterführende Hilfen

SIE ERREICHEN UNS VON MONTAG BIS FREITAG VON 16-18 UHR UNTER DER TELEFONNUMMER 07031/663-3000

MONTAGS AUCH IN TÜRKISCHER SPRACHE

Aidlinger Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse, Eier

Pflanzen und Schnittblumen

Allgäuer Bergkäse aus Scheidegg

Schwarzwaldforelle und Lachsforelle - frisch und geräuchert



Es wird von der Samariterstiftung mit Sitz in Nürtingen betrieben. Sie ist eine gemeinnützige Stiftung und Mitglied im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Württemberg e.V. und die Eigentümerin der Immobilie.

INFO: Es sind noch Plätze frei! Das gilt für das Mitarbeiterteam wie für die Bewohner. Interessenten können sich gern bei Daniel Hahn, melden. Sie erreichen ihn unter 07071/4078311 oder unter seiner E-Mail-Adresse daniel.hahn@samariter-gmbh.de.

Heckengäuwochen „Hobbykünstler-Wettbewerb“

„Aidlingen, die Perle des Heckengäus – regional und fair“

Die Gemeinde Aidlingen hat sich unter anderem als „Perle des Heckengäus“ einen Namen gemacht, weil sie mit vielen Projekten in der Natur den Regionalgedanken des Heckengäus stark beeinflusst und vorangetrieben hat. Aidlingen ist die erste Fairtrade-Gemeinde im Landkreis Böblingen. Sie hat beim bundesweiten Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels 2013“ einen sensationellen 4. Platz errungen, dadurch ist sie auch zum „Fairtrade-Vorbild“ im Heckengäu geworden.

Dass sich fair und regional nicht ausschließen sondern sogar ergänzen, wird in Aidlingen gelebt. Aus diesem Grund wurde auch für die Heckengäuwochen im Jahr 2014 das Motto „Aidlingen – regional und fair“ gewählt.

Mit einem Wettbewerb, der den Titel „Aidlingen, die Perle des Heckengäus – regional und fair“ trägt, wollen wir Hobbykünstler und Kunstschaffende aller Altersklassen und Nationalitäten in unserer Gemeinde motivieren, sich diesem Thema künstlerisch anzunehmen.

Wir bitten die Wettbewerbsteilnehmer ihre Werke (Gemälde, Foto, Collage, Druck, Skulpturen, Gebasteltes, Gewebtes, Geflochtenes etc.) am 26. oder am 27. Mai von 9-12 Uhr im Aidlinger Rathaus im Sitzungssaal abzuliefern.

Die Ausstellung dauert bis zum 30. September 2014.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Samariterstift Dachtel offiziell eingeweiht

Ein echter Durchbruch

Daniel Hahn ist mit einem feierlichen Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Aidlingen in sein Amt eingeführt worden. Der neue Hausleiter in Dachtel freut sich auf die neue Tätigkeit und zeigte sich beeindruckt von der großen Bereitschaft in Dachtel das Haus in das Gemeinwesen des Orts zu integrieren. Es haben sich bereits mehr als zwanzig Interessierte gemeldet, die ehrenamtlich für das Samariterstift und zum Wohle der dortigen Bewohner wirken wollen. Der Ortsvorsteher Ralf Böhrer wird die Gruppe der Engagierten nach seinem Ausscheiden aus dem Amt koordinieren und betreuen. Im Anschluss an den Gottesdienst folgte die offizielle Eröffnung des Hauses, in welches bereits im Herbst vergangenen Jahres die erste Bewohnerin eingezogen ist. Die Grundsteinlegung war bereits im Sommer 2012. „Der Durchbruch ist geschafft“, titelte Landrat Roland Berger bei der Eröffnung und erinnerte damit auch daran, dass es nach längeren Auseinandersetzungen mit dem Denkmalschutz schließlich doch möglich war, die Mauer rund um die Kirche so zu durchbrechen, dass es jetzt einen barrierefreien Durchgang zwischen Samariterstift und Kirche gibt. Damit ist für die Pflegeheimbewohner und -besucher jetzt ein unkomplizierter Weg in die Kirche möglich. Das Samariterstift Dachtel verfügt über 36 Einzelzimmer (davon sind zwei integrierte Kurzzeitpflegeplätze) in drei Wohngruppen zu jeweils zwölf Plätzen.

Amtliche Bekanntmachungen

EINLADUNG

zu der am **Montag, dem 24. Februar 2014, um 19:30 Uhr**, im Rathaus Aidlingen (Sitzungssaal), stattfindenden – öffentlichen – Sitzung des **Gemeinderats**.

TAGESORDNUNG:

1. Bürgerfragestunde
2. Landschaftspflegeplan
- Vorstellung der Planung
- Ökokonto der Gemeinde Aidlingen
3. Jahresbericht Ortsbücherei
4. Kindergartenbedarfsplanung
- Verabschiedung eines Maßnahmenpakets
5. Bebauungsplan Gewann Uhlandstraße
- Ergebnis der öffentlichen Auslegung
- Satzungsbeschluss
6. Haushalt 2014
- Beschluss über Anträge zum Haushalt
7. Umweltprogramm
- Vollzug 2013
- Mittelfristige Planung
8. Bestellung einer weiteren Eheschließungsstandesbeamtin
9. Vergabe von Tiefbauarbeiten
- Kanal- und Wasserleitung in der Schulstraße, Lehenweiler
10. Vergabe Jahresbau
11. Bekanntgaben/Verschiedenes

Aidlingen, den 4. Februar 2014

Bürgermeister
gez. Fauth

Erläuterungen zur Tagesordnung der Gemeinderatsitzung am 24.2.2014

Zu TOP 1.:

Turnusgemäß findet zu Beginn der Gemeinderatssitzung wieder eine Bürgerfragestunde statt, bei der Bürger der Gemeinde zu Gemeindeangelegenheiten Fragen an den Bürgermeister stellen können.

Zu TOP 2.:

Um die Pflegemaßnahmen in den zahlreichen Landschafts- und Naturschutzgebieten der Gemeinde zu koordinieren, wird für Aidlingen derzeit ein Landschaftspflegeplan erstellt. Dem Gemeinderat wird der Landschaftspflegeplan vorgestellt und gleichzeitig über das Ökokonto der Gemeinde informiert.

Zu TOP 3.:

In seinem Jahresbericht wird der Leiter der Ortsbücherei über die Resonanz, die unsere Ortsbücherei im vergangenen Jahr erfahren hat, berichten und gleichzeitig einen Ausblick über die Aktivitäten im laufenden Jahr geben.

Zu TOP 4.:

Um in allen Kindergärten der Gemeinde ausreichend Kindergartenplätze zur Verfügung stellen zu können, sind Veränderungen in den einzelnen Kindergartenbezirken notwendig geworden. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Verwaltung, Gemeinderäten, Eltern und Erzieherinnen haben hierfür einen Vorschlag formuliert, über den der Gemeinderat befinden muss.

Zu TOP 5.:

Im Rahmen des Bauleitverfahrens wurde der Bebauungsplan öffentlich ausgelegt. Über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung muss der Gemeinderat nun befinden und kann dann den Bebauungsplan als Satzung beschließen.

Zu TOP 6.:

Die Gemeinden sind verpflichtet, für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung mit Haushaltsplan aufzustellen. Im Zuge der Haushaltsberatungen muss nun über mögliche Anträge, die die Fraktionen zum Haushalt 2014 einreichen, beraten und beschlossen werden.

Zu TOP 7.:

Das Umweltprogramm der Gemeinde Aidlingen wird jährlich fortgeschrieben. Es gibt einen Überblick, mit welchen Maßnahmen sich die Gemeinde für die Belange des Umweltschutzes engagiert. Die Verwaltung wird über die im letzten Jahr durchgeführten Maßnahmen berichten und einen mittelfristigen Ausblick über geplante Maßnahmen geben.

Zu TOP 8.:

Zukünftig wird es möglich sein, sich im Schloss Deufringen standesamtlich trauen zu lassen. Hierzu sind verschiedene Dinge formal zu regeln, unter anderem ist es notwendig, noch eine weitere Standesbeamtin für Eheschließungen zu bestellen.

Zu TOP 9.:

Für Kanal- und Wasserleitungsarbeiten in der Schulstraße in Lehenweiler wurde eine Ausschreibung durchgeführt, sodass die entsprechenden Tiefbauarbeiten nun vom Gemeinderat vergeben werden können.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Zu TOP 10.:

Im Rahmen des Jahresbaus werden Instandsetzungsmaßnahmen an öffentlichen Straßen, Plätzen und Wegen zusammengefasst. Der Gemeinderat wird über die Vergabe der Arbeiten für den Jahresbau 2014 entscheiden.

Aidlingen, 4. Februar 2014 Bürgermeister gez. Fauth

Bericht zur Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Aidlingen vom 03.02.2014

1. Abgabe einer Stellungnahme zu privaten Einzelbauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde

Dem Ausschuss lagen 10 Anträge zur Beratung vor. Zu 8 Vorhaben wurde das Einvernehmen erteilt. 2 Planungen müssen noch geändert werden.

2. Verschiedenes

1. Bürgermeister Fauth nahm Bezug auf eine Anfrage aus dem Ausschuss, als es um die Mehrkosten bei der Modernisierung der Kläranlage ging. Speziell ging es darum, dass die Böschungssicherung höhere Kosten verursachte und dies als Planungsfehler angesehen wurde. Die Gemeinde hat hierzu vom Ingenieurbüro Mayer eine Expertise fertigen lassen, die dem planenden Ingenieurbüro SAG vor Kurzem zugeht. Die Stellungnahme dieser Firma steht noch aus.

2. Ein Gemeinderat hat in einer der zurückliegenden Sitzungen vorgebracht, dass der Christbaum in Dachtel sehr mickrig ausgefallen ist. Verbandsbaumeister Rau erklärte, dass die Hülse, in welcher der Baum aufgestellt wurde, einen zu kleinen Durchmesser hat und auf Privatgelände steht. Das Gelände gehört der Kirchengemeinde. Herr Uli Eisenhardt, der nicht nur Gemeinderat sondern auch Kirchengemeinderat ist, erklärte, dass die Kirche dafür sorgen wird, dass eine größere Hülse eingebaut wird. Dann ist es der Gemeinde möglich, einen schönen großen Baum dort aufzustellen.

3. Ein Gemeinderat fragte nach, ob und wann der Wassergraben oberhalb des Baugebiets „Gewanne“ fertiggestellt wird. Die Verwaltung erklärte, dass die Vermessungsarbeiten bereits durchgeführt sind. Allerdings hat sich zwischenzeitlich auch ein Anlieger bei der Verwaltung gemeldet und erklärt, dass dieser Graben nicht notwendig ist. Bevor nun mit den Arbeiten begonnen wird, soll die Verwaltung nochmals mit den Angrenzern Verhandlungen aufnehmen, ob auf den Wassergraben, der das Niederschlagswasser abfangen soll, verzichtet werden kann.

4. Ein Gemeinderat fragte nach dem Grund, weshalb der Bauhof den Baum im Kreuzungsbereich der Deckenpfonner Straße/Talweg entfernt hat. Die Verwaltung erklärte, dass der Bauhofleiter, Herr Kraus, beauftragt wird, die entsprechende Information an Ortsvorsteher Böhret weiterzugeben.

Bericht zur Sitzung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Aidlingen vom 03.02.2014

1. Annahme von Spenden

Gemäß § 7 Abs. 2 Ziffer 8 der Hauptsatzung entscheidet der Verwaltungsausschuss über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Sinne von § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung.

Folgende Spenden sind bei der Gemeinde eingegangen, über die der Verwaltungsausschuss zu entscheiden hatte:

Spender	Begünstigte Einrichtung	Spendenhöhe
1. Apotheke Aidlingen	Gemeinde Aidlingen, Mildtätigkeit	255,00 €
2. Kreissparkasse Böblingen	Buchhaldenschule	100,00 €
3. Kreissparkasse Böblingen	Sonnenbergschule	100,00 €
4. Kern Haustechnik GmbH & Co., Pfalzgrafenweiler	Freiwillige Feuerwehr	100,00 €



Ferner gingen von Privatpersonen noch 5 Spenden mit einer Gesamtsumme von 3.420 € ein.
Ohne weitere Aussprache nahm der Ausschuss die 9 Spenden an.

2. Sonstiges

Ein Gemeinderat fragte an, ob die Termine von der Telekom bezüglich des schnelleren Internets eingehalten werden können. Die Verwaltung führte hierzu aus, dass bis spätestens Ende Juni das schnellere Internet zur Verfügung gestellt werden muss. Die Telekom ist am Arbeiten. So wurden bei den einzelnen Kabelverzweigern bereits DSLAMs aufgebaut. Als nächstes wird die Technik eingebaut und weitere Leitungen verlegt. Aus heutiger Sicht und nach Aussage der Telekom kann der Termin sehr gut eingehalten werden.
Im nichtöffentlichen Teil befasste sich der Ausschuss mit einer Kindergarten- und Personalangelegenheit.

Verkehrsbeschränkungen während des 15. Aidlinger Fasnetsumzugs

Für den bevorstehenden Fasnetsumzug am Samstag, dem 22.02.2014 möchte das Ordnungsamt auf folgende Verkehrsbeschränkungen hinweisen:

1. Die Umzugsstrecke Hauptstraße, Furtholz und Feldbergstraße ist am 22.02.2014 von ca. 12.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr voll gesperrt. Zu dieser Zeit ist auch kein Parken erlaubt. Die Aufstellung des Umzugs erfolgt in der Badstraße. Auch in diesem Bereich ist ein Abstellen von Fahrzeugen nicht möglich.
Bitte bedenken Sie: Ein reibungsloser Ablauf des Umzugs ist nur dann gewährleistet, wenn sich in den oben genannten Straßen keine Fahrzeuge befinden!
2. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt in Richtung Calw über die K1063 nach Dätzingen und Ostelsheim und in der Gegenrichtung über die K1067 nach Gärtringen.
3. Wegen der Vollsperrung der Ortsdurchfahrt, werden die Busse in beiden Fahrtrichtungen, in der Gesamtgemeinde nur die Haltestelle Furtmühle anfahren.
4. Die Feldbergstraße bleibt nach Ende des Umzugs im Bereich der Sonnenberghalle bis 23.02.2014, 03.00 Uhr voll gesperrt.
5. Der Parkplatz Sonnenberghalle ist von 21.02.2014 bis 23.02.2014 gesperrt.

Wir danken allen Betroffenen für Ihr Verständnis.

Basistelefon in Deufringen



An der Bushaltestelle am Rathaus in Deufringen befindet sich schon seit einigen Jahren ein öffentliches Basistelefon. Es ist jedoch nicht nur ein „unmodernes“ Kartentelefon, das im Handyzeitalter nur noch selten genutzt wird. Von diesem Telefon kann jederzeit und kostenfrei, durch Druck der SOS-Taste, ein Notruf ausgelöst werden. Doch was tun, wenn im Ernstfall kein Hörer auf der Gabel zu finden ist?

Das Gerät wurde nun zum dritten Mal mutwillig zerstört. Wir bitten alle Einwohner wachsam zu sein und Hinweise zu Sachbeschädigung der Gemeinde Aidlingen oder dem Polizeiposten

Maichingen zu melden.

Verkehrsüberwachung Gemeinde Aidlingen

Datum	Zeit	Straße	zulässige km/h	Fahrzeuge gesamt	zu schnell	%	max. kmh
29.1.14	05.31-6.37	Calwer Str.	50	12	-	-	-
29.1.14	6.51-7.51	Aidlinger Str.	50	124	-	-	-
29.1.14	10.31	Feldbergstr.	30	91	7	7,7	57
29.1.14	11.10-12.15	Sonnenbergstr.	30	28	2	7,1	42
31.1.14	8.19-14.37-20.13	Hauptstr.	50	2.452	95	3,8	85
2.2.14	16.28-17.58	K1063	70	275	4	1,4	82
2.2.14	18.12-19.14	Furtholz	30	53	8	15	48
2.2.14	19.23-20.23	Hauptstr.	50	256	6	2,3	63

Habe ich Grundsteuer zu entrichten,



obwohl ich mein Grundstück verkauft habe?

Die Antwort heißt „JA“ und basiert auf § 10 Abs. 1 des Grundsteuergesetzes, wo es wörtlich heißt, „Schuldner der Grundsteuer ist derjenige, dem der Steuergegenstand (in diesem Fall das Grundstück) bei der Feststellung des Einheitswertes zugerechnet ist.“

Das bedeutet, dass die von der Gemeinde erhobene Grundsteuer so lange bezahlt werden muss, bis die Fortschreibung seitens des Finanzamtes auf den Käufer erfolgt ist und der gegen den Verkäufer ergangene Einheitswertbescheid aufgehoben wurde. Die Fortschreibung erfolgt jeweils zum 01. Januar des auf den Vertragsabschluss bzw. die Übergabe folgenden Jahres.

Beispiel:

Herr Schimpf verkauft am 30.10.2013 ein Grundstück an Herrn Weinmann. Am 07.07.2014 erfolgt aber erst die Fortschreibung durch das Finanzamt rückwirkend zum 01.01.2014.

Die vom 01.01.2014 bis zum 07.07.2014 zu entrichtende Grundsteuer ist von Herrn Schimpf vorläufig zu bezahlen. Herr Schimpf erhält dann nach Erhalt des Grundsteuer-Änderungsbescheids die entrichtete Grundsteuer für das Jahr 2014 zurückbezahlt. Zum gleichen Zeitpunkt wird die Grundsteuer von Herrn Weinmann als Käufer ab 01.01.2014 nachgefordert.

Die Grundsteuer für 2013 ist noch im Ganzen von Herrn Schimpf an die Gemeinde zu entrichten, da die im Kaufvertrag getroffenen privatrechtlichen Vereinbarungen nicht das öffentliche Recht berühren, sondern nur den Käufer und Verkäufer binden.

Sollten Sie weitere Fragen zur Grundsteueranmeldung haben, gibt Ihnen das Steueramt unter der Telefon-Nr. 07034/125-18 oder 19 gerne Auskunft.

Bürgermeisteramt Aidlingen
-Steueramt-

Kabelverlegungsarbeiten vom Irmweg Deufringen bis zur Hermann-Hesse-Straße Aidlingen

Die Trasse verläuft im Irmweg ab der Grünanlage im Kreuzungsbereich Dachteler Weg/Kreuzstraße bis zur Kreisstraße K 1022. Dann weiter entlang des Geh- und Radweges unterhalb der K 1022 zur Straßeneinmündung bei der Alten Villa.

Die Aufgrabung geht weiter in der Grünfläche zwischen Kreisstraße und Geh- und Radweg nach Aidlingen, vorbei am Feuerwehrgerätehaus bis zur Hermann-Hesse-Straße. Die Baumaßnahmen haben am 10.02.2014 begonnen und werden voraussichtlich 4 – 6 Wochen dauern.

Für evtl. Behinderungen und Beeinträchtigungen bitten wir um Verständnis.

Verbandsbauamt

Diebstahl auf dem Aidlinger Friedhof

Vergangene Woche wurde bei der Gemeindeverwaltung angezeigt, dass auf dem Aidlinger Friedhof Bepflanzungen gestohlen wurden.

Nebst der moralischen Verwerflichkeit eines solchen Verhaltens wurden damit auch Straftatbestände erfüllt, die zu erheblichen Geldstrafen führen.

Die Friedhofsverwaltung bittet daher jeden Besucher des Friedhofes die Augen offen zu halten, da die Vorkommnisse nicht nur bei Nacht und Nebel, sondern auch tagsüber zu verzeichnen sind. Wer verdächtige Beobachtungen macht und sachdienliche Hinweise geben kann, wendet sich bitte direkt an die Friedhofsverwaltung.

Wegschauen ermuntert die Täter dazu, Verbotenes wieder zu tun.

Ihre Friedhofsverwaltung

Kunst und Kultur in Aidlingen



Die Kunstaussstellung mit dem Titel „WASSER“

Lithografien – Angelika Flaig
Fotographien – Lucia Wichmann
im Aidlinger Rathaus
ist noch bis 24. März 2014 während der Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen.

Kunst und Kultur im Schloß Deufringen



Der Arbeitskreis Kunst und Kultur in Aidlingen lädt herzlich ein zum

MATINEE- KONZERT **im Schlosskeller Deufringen** **mit jungen Nachwuchstalenten und Jugend musiziert –** **Teilnehmern aus dem Landkreis Böblingen** **am Sonntag, 23. Februar um 11.30 Uhr.**

Junge Talente präsentieren ein abwechslungsreiches Musikprogramm aus verschiedenen Musik-Epochen auf diversen Musikinstrumenten. Auf dem Programm stehen Werke von Komponisten aus der Zeit des Barocks bis zu den Modernen. Die jungen Künstler sind zwischen 5 - 20 Jahre alt.

Moderation: Michael Kuhn
und Siegfried H. Pöllmann

Der Eintritt ist frei

Ortschaftsverwaltung Dachtel

Einladung

zu der am Donnerstag, dem **20. Februar 2014**, um 20.00 Uhr im Paul-Wirth-Bürgerhaus (Vereinsraum) stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Dachtel.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Liederkranz Dachtel
 - Dachbodensanierung Schafstall
 - Stellungnahme des Vereins zur Belegung gemeindeeigener Räumlichkeiten
3. Neugestaltung der Grünanlagen im Bereich der Kreuzung Deufringer Straße/Dachteler Bergstraße bis Haus Deufringer Straße 7
4. Antrag von Dachteler Bürgern auf Erstellung von landwirtschaftlichen Geräteschuppen
5. Antrag eines Bürgers auf Befestigung des oberen Hutzlerwegs
6. Sachstandsbericht über die ehrenamtliche Fördergruppe des neuen Pflegeheims Dachtel
7. Bekanntgaben und Verschiedenes

Ortsvorsteher

Ralf Böhret

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

1/2014	Spiel-Matratze 1m x 2 m	07056/3283
22/2014	Marmor Couchtisch, höhenverstellbar	07056/1039
23/2014	2 gebrauchte Waschbecken weiß (Villroy Boch) mit Verblendesäule	07034/7772
24/2014	2 Deckenleuchten 1 x rund, 1 x quadratisch	07034/8819
25/2014	Hängeleuchte, rund	07034/8819
26/2014	Wohnzimmerlampe aus Glas mit 3 Kerzenbirnen	07034/8819
27/2014	weißes Metallbett mit Lattenrost, 1 x 2 m	0173-5241538
35/2014	Urgroßmutter's Unterwäsche für Fasching	07056/8649
36/2014	Telefunken HiFi Cassetten Deck HC850 mit HighCom Rauschunterdrückung	07034/30547
38/2014	älterer Kühlschrank mit Gefrierfach	07056/96206
39/2014	kl. Fernseher, 35 Zoll, Tiefe 35cm, Sharp-cat TV	07034/238725
40/2014	Golfbag, Titleist, schwarz	07034/7366
41/2014	Bullworker Fitnessgerät neu	07056/3424
42/2014	Kiefernholzbett m.Bettkasten +Lattenrost 90x200cm	0157-73874533 ab 18 Uhr
43/2014	Kiefern Tisch 120x80cm m.Einlege teil+5 Stühle	0157-73874533 ab 18 Uhr
44/2014	Babyreisebett mit Matratze	07034/253644
45/2014	Schutzgitter für Kombi (Neu)	07034/253644
46/2014	Esszimmertisch mit 6 Stühlen	0160 8548754
47/2014	Wohnzimmerschrank	0160 8548754
48/2014	Doppelwaschtisch (Badezimmer)	0160 8548754
49/2014	1 Fernseher, 55cm (Röhrengerät)	0160 8548754

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034/1250 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de.

Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt.

Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.

Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.



Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Landratsamt informiert

„Im schönsten Wiesengrunde ...“

Neues Buch: Heimatlieder im Landkreis Böblingen

Der Landkreis hat anlässlich seines 40-jährigen Jubiläums im vergangenen Jahr ein bebildertes Liederbuch herausgegeben: Jeder Ort ist mit seinem Heimatlied sowie einer prägnanten Ortsansicht vertreten. Das Buch umfasst Liedgut vom 19. bis zum 21. Jahrhundert und liefert zugleich Einblicke in die Schönheit und Eigenart des Landkreises in der heutigen Zeit. Das Buch ist für 16 Euro im Landratsamt Böblingen, Parkstr. 16, an der Infotheke, erhältlich. Telefonische Bestellungen bei der Kreisarchivarin, Dr. Helga Hager: 07031/663-1902 oder per Email: h.hager@lrabb.de.

Begleitschutz für Frösche und Kröten

Für die Amphibienwanderung werden freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht

Noch beginnt sie nicht - die Zeit der Amphibienwanderungen; die Nächte sind noch zu kalt und die Bodentemperaturen zu niedrig. Doch wenn die Frösche und Kröten anfangen zu hüpfen, sind sie Jahr für Jahr auf zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer angewiesen. In der Zeit von Ende Februar bis Ende April werden in den Abend- und Morgenstunden an besonders gefährdeten Stellen, Tiere in Eimern gesammelt und über die Straße getragen.

An folgenden Stellen fehlen noch hilfsbereite Tierfreunde:

- An der Kreisstraße zwischen Aidlingen und Dätzingen (K1063), im Bereich des Würmtalhofes bis zum Ortsrand Dätzingen. Ansprechpartnerin: Heidemarie Klein, aus Dätzingen, E-Mail: heidemarie.klein@web.de oder Hanne Teller, unter der Telefonnummer: 07033/303933
- An der Kreisstraße zwischen Böblingen und Stuttgart-Vaihingen (K1055), im Bereich der Hinterlinger Seen. Ansprechpartner: Gerhard Widmaier, aus Stuttgart-Vaihingen, unter der Telefonnummer: 0711/733252.
- An der Kreisstraße zwischen Gäufelden-Tailfingen und Rotenburg-Hailfingen (K 1037), südlich der Aussiedlerhöfe. Ansprechpartner: Markus Bihler, aus Mötzingen, unter der Telefonnummer: 07452/882791 alternativ 0177/4494308, oder Sabine Kies und Dieter Weidmann, aus Hailfingen, Telefonnummer: 07457/732735.

Interessierte Helfer melden sich bitte direkt bei den genannten Ansprechpartnern. Sie werden entsprechend angeleitet und der Zeitaufwand ist überschaubar.

Der Kreissenorenrat informiert:

Schreibwettbewerb 2014:

„Wie das Altern gelingt ...“

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Kreis Böblingen, der Kreissenorenrat lädt ein, am 24. Schreibwettbewerb teilzunehmen. Dieses Mal geht es ums Altern – und wie man das Beste draus macht:

Donnerwetter! Ganz schön fit für sein/ihr Alter! So oder ähnlich wird oft anerkennend registriert, wenn sich jemand „gut gehalten“ hat. Dabei kann die „Fitness im Kopf“ ebenso gemeint sein wie ein sportliches Äußeres oder die pure Unternehmungslust, wie beachtliche Tatkraft oder eine fröhlich-vitale Ausstrahlung. Ist es das Interesse an Kunst, Kultur, Sport oder anderen Dingen, ist es soziales Engagement, eine spezielle Aktivität oder das Gefühl, gebraucht zu werden? Egal, in welcher Weise

das Älterwerden gelingt - verraten Sie uns Ihr Rezept! Was ist es, das die Lebensfreude weckt und die Kraft erhält? Was braucht es, um sich durch Rückschläge und Enttäuschungen nicht unterkriegen zu lassen und fit, schön, sportlich, agil, positiv gestimmt oder was auch immer zu bleiben?

Sind es die Enkel, die ihre Großeltern auf Trapp halten? Ist es das Engagement für andere Menschen, sind es bestimmte Unternehmungen, Gesellschaften oder Ereignisse? Andererseits wäre interessant zu erfahren, ob Senioren etwas vermissen. Wem fehlt etwas zum erfüllten Altwerden? Was wünschen sich Menschen mit zunehmendem Alter? Bringen Sie Ihre Beobachtungen, Gedanken oder einfach eine gute Geschichte zu Papier! Eine Jury wird die Preisträger ermitteln. Ausgelobt sind 18 Geldpreise in Höhe von je 50 Euro, gestiftet von Kreissparkasse Böblingen, Kreissenorenrat und den im Kreis erscheinenden Tageszeitungen.

Schirmherr des Wettbewerbs ist Landrat Roland Bernhard.

Einsendeschluss für die Manuskripte ist der 31. Mai 2014 Umfang der Manuskripte zwei Seiten (handschriftlich vier Seiten)

Bitte genaue Adresse angeben und Geburtsdatum nicht vergessen.

**Wettbewerbsbeiträge einsenden an:
Geschäftsstelle des Kreissenorenrats
Landratsamt Böblingen**

**Parkstraße 16
71034 Böblingen**

Gegen Entscheidungen der Jury ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Die eingesandten Beiträge werden nicht zurückgegeben, sie können ganz oder auszugsweise veröffentlicht werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Der Kreissenorenrat

Jugendreferat

Öffnungszeiten des Jugendcafé Aidlingen



Donnerstag: 16.00 – 22.00 Uhr

Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr

An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen

Hier könnt ihr

euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard und Brettspiele spielen

Hier gibt es

nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke & Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort. Schau doch mal rein, wir freuen uns auf dich
Tanja & Jo

Aidlinger Lesepaten

Wir suchen für Kinder der 5. Klasse der Werkrealschule Sonnenberg engagierte Bürgerinnen und Bürger, die diese Kinder gerne als Lesepaten begleiten möchten.



- Wenn Sie Interesse haben, Kinder in die Welt der Bücher und Geschichten einzuführen und deren Lust am Lesen unterstützen wollen
- Wenn Sie ihre eigene Lesefreude an Kinder weitergeben möchten

dann sind Sie willkommen bei den Aidlinger Lesenpaten.

Wir möchten Sie gerne zu einer unverbindlichen

Informationsveranstaltung

am Montag, den 24.02.2014 um 19.00 Uhr

im Aidlinger Jugendzentrum (Buchhaldenstr. 28)

einladen.

Informationen hierzu erhalten Sie auch bei:

Jugendreferat Aidlingen, Frau Krodel & Herr Rätz,

Tel.: 07034 / 63670

Forstrevier

Das Forstrevier Aidlingen / Grafenau informiert

Einladung zu den öffentlichen Brennholz- und Flächenlosversteigerungen 2014

Wie bereits angekündigt, findet der Verkauf von **Polterholz** (Brennholz „in langer Form“) und **Flächenlosen** wiederum in Form von öffentlichen Versteigerungen statt. **Interessenten sind zu beiden Veranstaltungen herzlich eingeladen. Schichtholz kann dieses Jahr nicht bereitgestellt werden.**

Aidlingen

Am Mittwoch, **26. Februar 2014 um 18:00 Uhr im Gasthaus Adler** (die Wirtschaft ist ab 17:00 Uhr geöffnet). Es werden zuerst die Holzpolter versteigert, gefolgt von den Flächenlosen um ca. 19.30 Uhr.

Das **Polterholz** finden Sie in Aidlingen in den Distrikten „Tannenwald“ (Oberer Tannenwaldweg, Nr. 801 bis 820), „Hochberg“ (Hochbergweg, Nr. 821 bis 838) sowie in Dachtel in den Distrikten „Gfloss“ (Wasserbaumsträßchen, Nr. 839 bis 855) und „Buchhalde“ (Haugenrainweg und Renngasse, Nr. 856 bis 904).

Folgende **Flächenlose** sind dort ebenfalls angefallen: Nr. 401 bis 415 im „Hochberg“, Nr. 416 bis 425 in der „Buchhalde“ und Nr. 426 bis 430 im „Tannenwald“.

Lagepläne sind ab Donnerstag im Rathaus erhältlich.

Sowohl das Polterholz als auch die Flächenlose müssen bis **Ende Mai 2014** vollständig aus dem Wald geräumt sein. Die ersteigerten Polter bzw. Flächenlose sind in **bar** zu bezahlen.

Zur Beachtung: 1 Festmeter (fm) entspricht 1,4 Raummeter (rm) bzw. im Umkehrschluss 1 Raummeter (rm) entspricht 0,7 Festmeter (fm).

Brennholzversteigerung Aidlingen 2014

Nr.	Baumart	fm	rm	Lagerort	Käufer
801	Buche	6,8	9,5	Tannenwald	
802	Buche	5,4	7,6	Tannenwald	
803	Buche	4,7	6,6	Tannenwald	
804	Buche	2,4	3,4	Tannenwald	
805	Buche	9,1	12,7	Tannenwald	
806	Buche	5,8	8,1	Tannenwald	
807	Buche	4,9	6,8	Tannenwald	
808	Buche	5,7	8,0	Tannenwald	
809	Buche	4,8	6,8	Tannenwald	
810	Buche	5,0	7,0	Tannenwald	
811	Buche	5,9	8,3	Tannenwald	
812	Esche	1,5	2,0	Tannenwald	
813	Buche	6,9	9,6	Tannenwald	
814	Buche	4,3	6,0	Tannenwald	
815	Buche	6,5	9,1	Tannenwald	
816	Buche	3,5	4,9	Tannenwald	
817	Buche	6,8	9,5	Tannenwald	
818	Buche	7,6	10,7	Tannenwald	
819	Buche	8,4	11,7	Tannenwald	
820	Buche	5,5	7,6	Tannenwald	
821	Buche	7,7	10,7	Hochberg	
822	Buche	5,1	7,1	Hochberg	
823	Buche	6,2	8,7	Hochberg	
824	Kiefer	3,0	4,2	Hochberg	
825	Buche	5,0	6,9	Hochberg	
826	Esche	2,2	3,1	Hochberg	
827	Buche	5,3	7,4	Hochberg	
828	Buche	4,1	5,8	Hochberg	
829	Esche	3,0	4,2	Hochberg	
830	Buche	6,2	8,7	Hochberg	
831	Fichte	2,7	3,7	Hochberg	
832	Buche	4,9	6,8	Hochberg	
833	Buche	3,8	5,3	Hochberg	
834	Kiefer	1,8	2,5	Hochberg	
835	Buche	2,5	3,5	Hochberg	
836	Buche	7,4	10,4	Hochberg	

837	Buche	5,7	8,0	Hochberg
838	Buche	8,7	12,2	Hochberg
839	Buche	3,5	4,9	Raigelwald
840	Buche	3,7	5,2	Raigelwald
841	Buche	4,1	5,7	Raigelwald
842	Fichte	2,2	3,1	Raigelwald
843	Eiche	3,4	4,7	Gfloss
844	Buche	2,6	3,7	Gfloss
845	Buche	3,2	4,5	Gfloss
846	Buche	3,9	5,4	Gfloss
847	Ahorn	3,5	4,9	Gfloss
848	Buche	9,3	13,0	Gfloss
849	Buche	5,5	7,6	Gfloss
850	Buche	6,3	8,8	Gfloss
851	Buche	3,0	4,1	Gfloss
852	Ahorn	2,7	3,8	Gfloss
853	Ahorn	2,4	3,4	Gfloss
854	Buche	2,5	3,5	Gfloss
855	Eiche	4,9	6,9	Gfloss
856	Buche	5,4	7,5	Buchhalde
857	Buche	1,0	1,4	Buchhalde
858	Buche	2,4	3,4	Buchhalde
859	Buche	2,4	3,4	Buchhalde
860	Buche	9,4	13,2	Buchhalde
861	Buche	8,1	11,4	Buchhalde
862	Buche	7,6	10,7	Buchhalde
863	Buche	8,0	11,2	Buchhalde
864	Buche	2,4	3,4	Buchhalde
865	Eiche	1,2	1,6	Buchhalde
866	Buche	5,9	8,2	Buchhalde
867	Buche	4,0	5,6	Buchhalde
868	Buche	6,0	8,4	Buchhalde
869	Buche	5,7	8,0	Buchhalde
870	Buche	2,9	4,0	Buchhalde
871	Buche	8,4	11,7	Buchhalde
872	Buche	12,3	17,3	Buchhalde
873	Buche	8,5	12,0	Buchhalde
874	Buche	7,5	10,5	Buchhalde
875	Buche	4,8	6,7	Buchhalde
876	Buche	4,5	6,3	Buchhalde
877	Buche	7,4	10,3	Buchhalde
878	Buche	4,7	6,6	Buchhalde
879	Buche	8,3	11,6	Buchhalde
880	Eiche	8,2	11,5	Buchhalde
881	Buche	4,4	6,1	Buchhalde
882	Buche	3,0	4,2	Buchhalde
883	Eiche	4,1	5,8	Buchhalde
884	Buche	3,2	4,5	Buchhalde
885	Buche	3,9	5,4	Buchhalde
886	Buche	3,2	4,5	Buchhalde
887	Buche	6,9	9,7	Buchhalde
888	Buche	6,5	9,1	Buchhalde
889	Buche	4,5	6,3	Buchhalde
890	Buche	5,2	7,3	Buchhalde
891	Buche	4,0	5,6	Buchhalde
892	Buche	5,6	7,9	Buchhalde
893	Buche	5,8	8,2	Buchhalde
894	Buche	4,4	6,1	Buchhalde
895	Buche	6,5	9,1	Buchhalde
896	Kiefer	1,1	1,6	Buchhalde
897	Fichte	1,4	1,9	Buchhalde
898	Buche	7,1	9,9	Buchhalde
899	Buche	7,8	10,9	Buchhalde
900	Buche	5,9	8,3	Buchhalde
901	Eiche	1,7	2,4	Buchhalde
902	Buche	3,2	4,4	Buchhalde
903	Buche	2,2	3,0	Buchhalde
904	Buche	2,5	3,5	Buchhalde
Summe		514,4		104 Lose

Kleinere Mengen Brennholz bzw. einzelne Flächenlose können evtl. noch dazu kommen. Änderungen vorbehalten; alle Angaben sind ohne Gewähr.



Eine **zweite, kleinere Versteigerung** mit Brennholz, Flächenlosen und Holz aus der Landschaftspflege wird, wie in den letzten Jahren, voraussichtlich Anfang April im Rathaus in Aidlingen stattfinden.

Grafenau

Die Versteigerung findet **voraussichtlich Mitte März** statt, der genaue Termin folgt noch.

Wissenswertes zum Brennwert einzelner Baumarten

Der Heizwert von **Laubholz** liegt auf den Fest- oder Raummeter bezogen deutlich über dem von Nadelholz. So ersetzt z.B. ein Festmeter Laubholz **über 280 Liter Heizöl**. Dabei besitzen Buche, Esche, Ahorn und Birke ziemlich genau den gleichen Brennwert, der von Eiche ist sogar etwas höher. Diese brennt langsamer ab als die anderen Holzarten, besitzt sozusagen eine langanhaltende „Brikettfunktion“ über Nacht, während Buche eine schnelle Wärme erzeugt. Esche und Ahorn liegen im Abbrennverhalten dazwischen, sind aber bei gleichem Brennwert wie Buche im Preis noch günstiger da weniger bekannt. **Nadelholz** wiederum hat auf den Festmeter bezogen einen geringeren Brennwert, aber in Bezug auf das Trockengewicht, d.h. ein Kilogramm getrocknetes Holz, auf Grund seines Harzes einen um ca. 10 % höheren Heizwert als Laubholz. Dafür ist das Volumen auch etwas größer und man muss öfters Holz nachlegen. Es ist durch sein schnelles Abbrennverhalten zum Anfeuern sehr geeignet, das Heizen mit ausschließlich Kiefer (Kienholz oder -span) wegen der Gefahr von Teerablagerungen im Kaminjedoch nicht empfehlenswert.
gez. Thomas Widmayer, Förster



Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel

Die Waldwichtel auf Wanderschaft ...

Am vergangenen Donnerstag unternahmen wir eine Wanderung von unserem Bauwagenplatz, quer durch den Nächstenwald zum Spielplatz an der Bergwaldsiedlung am Rande von Gechingen. Mit Wanderstiefeln und leichtem Gepäck, bei herrlichem Sonnenschein und ganz ohne Bollerwagen, zogen wir nach dem Morgenkreis los. Unterwegs stimmten Josiah und Matilda sogar das Lied vom „jungen Wandersmann“ an, so viel Spaß machte uns der Ausflug. Nach 45 Minuten wandern legten wir eine kleine Rast zur Stärkung ein und jedes Kind bekam einen der mitgebrachten Kekse und weiter ging's zur letzten Etappe.



Nach über einer Stunde Fußweg kamen wir endlich am Spielplatz an. Zuerst wurde gevespert und dann ausgiebig geklettert, geschaukelt und gerutscht und im Sandkasten entstanden für die Ritterfiguren und Pferde, die Dani für uns mitgebracht hatte, eine Burg samt Wassergraben und Stallungen. Nach zwei Stunden schulterten wir wieder unsere Rucksäcke und schnell ging's zur Bushaltestelle, wo auch schon unser Bus ankam. Und in null Komma nichts waren wir wieder zurück am Bürgerhaus in Dachtel. Das war wieder mal ein richtig abenteuerlicher Waldwichteltag!

Eure Waldwichtel

Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartner: Sybille Reichow, Tel. 07034 9421513, Angela Steinert, Tel. 07056 927197.

www.waldkindergarten-aidlingen.de

Kindergärten

Elternbeirat der Kindergärten der Gesamtgemeinde Aidlingen

Elternbeirat der Kindergärten der Gesamtgemeinde Aidlingen



16. Aidlinger Kinderflohmart
15. 3. 2014

Eintritt frei!

13:30 - 16:00 Uhr

in der Sonnenberghalle

Verkauf von Spielzeug, Kinderbekleidung, Zubehör und sonstiges..

- Kaffee
- Kuchen

- Kindermaltisch
- breite Gänge

Kosten : 8,00 € pro Tisch
(oder 2,50 € + 1 selbstgemachter Kuchen)

Anmeldungen ab **17.2.** : I.Schanz, Tel.: 07034/7873
P.Kohler, Tel.: 07056/2676



Schulen



Schallenberg-Grundschule

Bürgermeister und Sponsoren nehmen am Unterricht "Klasse 2000" an der Schallenbergsschule teil.

Zoe von der Klasse 4 berichtet darüber:
Am 28. Januar staunten wir von der Klasse 4b nicht schlecht, als der Bürgermeister Herr Ekkehard Fauth zusammen mit Frau Marina Angladagis vom Klasse 2000 Programm unser Klassenzimmer zum Gesundheitsunterricht betrat. Mit dabei waren Klasse-2000-Förderer von der Raiffeisenbank und der Kreissparkasse, vom Lions Club Böblingen und vom Handels- und Gewerbeverein. Das Klasse-2000-Programm ist eine Gesundheitsförderung und sorgt dafür, dass Kinder lernen, was ihnen gut tut: sich gesund ernähren, viel bewegen, Sport treiben und entspannen.

Frau Angladagis gestaltete zwei Unterrichtsstunden zum Thema "Glück und Werbung". Sie zeigte uns und unseren Besuchern, was man mit Werbung alles bewirken kann. Unter anderem erklärte sie uns, wie wichtig es ist, Freunde zu haben, die dabei helfen, bei Drogen, Energy Drinks oder Alkohol "Nein" sagen zu können. Und sie zeigte uns, wie man mit einem Bild von Sportlern Werbung für Zigaretten, Energy Drinks oder Schokolade machen kann, so, dass es sehr gut verkauft wird. Sie sagte auch, es sei wichtig, Kinder vor solchen schädlichen Sachen zu warnen und erklärte uns, wie ungesund sie sind. Wir lernten dabei viel, hörten aufmerksam zu und beantworteten alle Fragen. Zusammen mit Frau Angladagis schrieben wir auf große Blätter Momente, in denen wir glücklich sind. Die meisten von uns sind glücklich, wenn sie mit ihrer Familie oder ihren Freunden zusammen sind.

Unsere Schulleiterinnen Frau Baust und Frau Sonntag erhielten zum vierten Mal das Klasse 2000 Zertifikat für unsere Schallenbergsschule. Wir sind die einzige Schule in Baden-Württemberg, die das Zertifikat zum vierten Mal hintereinander erhielt.



Zur Übergabe des Zertifikats trägt die Klasse 2 von Frau Tina Jahn das Gedicht "Der Gemüseball" vor.



Sonnenberg Werkrealschule

**Einladung zum Informationsabend
- Werkrealschule, aufbauend auf die Grundschule
Termin: Donnerstag, 20. Februar 2014
19.00 Uhr, Sonnenbergschule**

Wir freuen uns, Ihren Kindern die Möglichkeit zum Real- schulabschluss an der Sonnenbergschule zu bieten. Somit kann der Wohnort gleichzeitig auch der Schulort für Aidlinger Kinder sein.

Was ist neu, bzw. was steckt hinter dem Konzept der Werkrealschule?

Regelabschluss in dieser Schulart ist die Mittlere Reife. Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit, nach der 9. Klasse den Hauptschulabschluss zu erwerben. Eine Schulart also, die je nach Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder zwei Abschlüsse anbietet.

Inhalt des Abends wird sein:

- Pädagogisches Konzept
 - Profil der Sonnenbergschule (u.a. präsentiert von Klasse 5)
 - Abschlüsse und Anschlüsse
 - Anfragen an die Schulleitung
- Ich freue mich auf Ihr Kommen.
Ruf/Rektor

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

vhs.

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Mi und Do 10.00-12.00 Uhr
Mi 10.00-12.00 Uhr, 15.00-17.00 Uhr

vhs.KINDERTREFF

Der vhs.Kindertreff ist ein kostenloses Angebot für Kinder im Grundschulalter. Kommt einfach vorbei und habt Spaß am gemeinsamen Spielen und Basteln. Wir treffen uns am Freitag, den 14. Februar, von 16.00-17.30 Uhr in der Volkshochschule **Aidlingen**, Raum 02 und freuen uns auf Euch, Marija und Mary-Ann.

vhs.ARBEITSGRUPPE KREATIVE FOTOGRAFIE

Die Arbeitsgruppe trifft sich am Mittwoch, den **12. Februar**, um 20.00 Uhr in der vhs. **Aidlingen**, Raum 13.

Keyboard ab 6 Jahren und Erwachsene

Der Kurs ist für Interessenten mit und ohne Vorkenntnisse geeignet. Nähere Informationen zu Unterrichtszeiten und zur Gruppeneinteilung am ersten Kurstag.
246 11 310, Natalia Liguda, mittwochs, ab 19. Februar, **Aidlingen**, vhs, 14 Termine, 134,00€, Schülerermäßigung 20%.

Keyboard ab 6 Jahren und Jugendliche

246 11 910, Natalia Liguda, mittwochs, ab 19. Februar, **Deufringen**, Schloss, 14 Termine, 109,00€ (bereits ermäßigt).

Info-Termin: Musikgarten für Kinder ab 1 Monat bis 3 Jahre

246 11 800, Tatiana Gilgenberg-Volz, Donnerstag, 20. Februar, 16:00 - 17:00 Uhr, **Aidlingen**, vhs, gebührenfrei, Anmeldung erforderlich.

Info-Termin: Gitarre

244 11 102, Tatiana Gilgenberg-Volz, Donnerstag, 20. Februar, 17:30 - 18:30 Uhr, **Aidlingen**, vhs, gebührenfrei, Anmeldung erforderlich.

Musikalische Früherziehung

246 11 935, Anfänger und Fortgeschrittene (3 - 5 Jahre), Manuela Roßberg, freitags, 9:00 - 9:45 Uhr, ab 28. Februar, Dachtel, Paul-Wirth-Bürgerhaus, 15 Termine, 49,00€.

Musikalische Früherziehung

246 11 949, Fortgeschrittene im 4. Semester, Manuela Roßberg, montags, 15:45 - 16:30 Uhr, ab 24. Februar, **Aidlingen**, vhs, 16 Termine, 52,00€.

Klavier für Schüler ab 6 Jahren und Erwachsene

242 11 816, 15:30 - 16:00 Uhr
242 11 820, 16:30 - 17:00 Uhr
Jan Renz, **montags**, ab 24. Februar, **Aidlingen, Buchhaldenschule**, 15 Termine, 279,00€.

Klavier für Schüler ab 6 Jahren und Erwachsene

242 11 913, 16:30 - 17:00 Uhr
242 11 917, 18:15 - 18:45 Uhr
242 11 922, 19:15 - 19:45 Uhr
Valentin Reznikov, **donnerstags** ab 27. Februar, **Aidlingen, Sonnenbergschule**, 15 Termine, 279,00€.

Rückenfit, Aufbautraining, Körperwahrnehmung

341 11 310, Lara Löffler, dienstags, 8:00 - 9:00 Uhr, ab 25. Februar, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, 16 Termine, 66,00€.

Beckenbodengymnastik für Frauen

336 11 310, Lara Löffler, dienstags, 10:00 - 11:00 Uhr, ab 25. Februar, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, 16 Termine, 66,00€.



Landratsamt Sozialer Dienst

Landratsamt Böblingen / Soziales Sozialer Dienst

Frau Roller, Tel. :07031/663-1279

E-Mail: k.roller@lrabb.de

Informationen über Sozialleistungen nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege.

Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.

Mutter-Kind-Programm

Ein Angebot für Alleinerziehende mit Kinder von 0-3 Jahren in Form von Wegweiserberatung, Gruppentreffen und Seminaren.

Ansprechpartnerin: Heike Wohlfeil, Tel. 07031/ 663-1289

E-Mail: h.wohlfeil@lrabb.de

Freiwillige Feuerwehr



17.02.2014 18:30 Uhr Jugendfeuerwehr

Auch für den Nachwuchs der Feuerwehr Aidlingen startet nun das Übungsjahr. Hierzu trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Aidlingen.

Übung Zug A am Mittwoch, 19.02.2014

Am Mittwoch, den 19.02.2014 findet um 18:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Aidlingen Auftakt-Übung zum Halbjahres-Thema "technische Hilfeleistung" für den A-Zug statt.

Wir erhalten an diesem Abend ein Grundlagen-Update zur Vorgehensweise bei Einsätzen zum Thema technische Hilfeleistung. Hierfür konnten wir einen externen Experten gewinnen der uns die Grundlagen für die im 1. HJ geplanten Übungseinheiten vermitteln/auffrischen wird.

Brennholz - auf was Sie achten sollten

Heizen mit Brennholz liegt voll im Trend. Die Holzart und die richtige Lagerung entscheiden darüber, ob es im Kamin schön brennt und knistert oder nur schmaucht und raucht und dadurch Kaminbrände begünstigt.

Aus diesem Grund sollen Sie beim Heizen mit Brennholz folgende, wesentliche Punkte beachten.



Je trockener das Holz, desto höher ist sein Heizwert. Ein Kubikmeter Buchenholz verdunstet bei optimaler Lagerung etwa 250 Liter Wasser! Ideale Lagerplätze sind trockene (überdachte) und gut belüftete Unterstände. Das Holz sollte keinen direkten Bodenkontakt haben, sondern auf einer Unterlage gestapelt werden. Auch zwischen Rückwand und Holzstapel sollte ein handbreiter Spalt bleiben, damit die Luft zirkulieren kann. Das beschleunigt die Trocknung und verhindert Fäulnis. Nicht geeignet zur Lagerung sind geschlossene Räume, etwa im Keller, oder in Kunststoffolie eingehüllte Holzstapel. Brennholz sollte etwa zwei bis drei Jahre lagern. Viel länger sollte es nicht liegen, da der Heizwert mit der Zeit wieder sinkt.

Bei der Wahl des richtigen Brennholzes ist vor allem der Heizwert entscheidend; die Baumarten unterscheiden sich hier deutlich. Für offene Feuer sind aber auch Eigenschaften

wie die Neigung zum Funkenflug, Farbe der Flammen und Duft wichtig. Den höchsten Heizwert pro Raummeter (Ster) hat Buchenholz. Es glüht lange und die Scheite brennen langsam ab, dadurch ergibt sich eine gleichmäßige, lang anhaltende Wärme. Andere Laub-Harthölzer wie Ahorn, Kirsche und Esche sind im Heizwert mit Buchenholz vergleichbar, werden allerdings seltener als Brennholz angeboten. Hainbuche besitzt ebenfalls einen hohen Heizwert, ist aber sehr hart und daher schwer zu sägen und zu spalten. Eichenholz entwickelt im offenen Kamin kein schönes Flammenbild und verströmt beim Verbrennen einen eigentümlichen Geruch, bedingt durch seinen hohen Anteil an Gerbsäuren. Es kommt daher meist nur in geschlossenen Öfen zum Einsatz.

Nadelhölzer wie Fichte, Lärche oder Kiefer neigen wegen ihres Harzes zu Funkenflug und sind deshalb für offene Kamine nicht geeignet. Ihr Heizwert pro Raummeter ist nicht so hoch wie der von Buche und Eiche, sie sind jedoch meist deutlich günstiger als die Laub-Harthölzer und für geschlossene Öfen gut zu verwenden. Nadelhölzer verbrennen schnell, sind also gut zum Anheizen geeignet und auch – wo noch im Gebrauch – für Küchenherde, da hier eine schnelle Hitzeentwicklung gefragt ist. Laub-Weichhölzer wie Erle, Weide und Pappel brennen schnell ab und sind daher als Brennholz nicht zu empfehlen.

Tipp: Wählen Sie für Ihren offenen Kamin Birkenholz. Der Brennwert hier ist zwar nicht so hoch wie der von Buche oder Esche, aber die im Birkenholz enthaltenen ätherischen Öle verbreiten einen angenehmen Duft und erzeugen ein schönes, bläuliches Flammenbild.